

9. Ottersberger Sommerakademie



30. Juni – 01. August 2008



Malerei
Butoh-Tanz
Bildhauerei
Visuelle Poesie
Zeichnung
Monotypie
Wort-Bilder
Kinderkurse

9. Ottersberger Sommerakademie 30. Juni – 01. August 2008

Endlich Sommer. Weit und blau der Himmel. Wir heißen Sie herzlich willkommen in der Ottersberger Sommerakademie. Hier, inmitten grüner Wiesen, bieten wir Ihnen helle, große Ateliers, die darauf warten, mit kreativem Leben gefüllt zu werden. Jedes Jahr ist die Sommerakademie der Höhepunkt unseres Seminarangebotes. Schon im Frühjahr und später dann im Herbst locken verschiedenste Kurse die Gäste in die norddeutsche Wümmeniederung. Wer im Sommer zu uns kommt, erlebt die erholsame Wirkung der Natur, sobald er vor die Tür der Ateliers tritt. Weiterbildung und Entspannung gehen hier Hand in Hand. Urlaub und intensiver Austausch sind Programm.

Dafür sorgen nicht zuletzt die Dozent/innen mit ihrem hohen künstlerischen Niveau und ihrer fundierten Erfahrung in der Lehre. Es ist unser Anspruch, Ihnen in Ihren Anliegen und Möglichkeiten individuelle Unterstützung im künstlerischen Prozess zu bieten. So werden Sie mit und ohne professionelle Grundlagen in die künstlerische Arbeit einsteigen können. Die Themen der Kurse zeigen eine große Bandbreite an künstlerischen Ausdrucksmitteln. Wir wollen damit ein weites Erfahrungsspektrum ermöglichen und dadurch einen Bogen zwischen den einzelnen Disziplinen spannen. Die Gleichzeitigkeit von gestischer Malerei, Schreibwerkstatt, Ausdruckstanz und experimenteller Zeichnung, von skulpturaler Arbeit und akademischer Anleitung, öffnet vielen Teilnehmer/innen den Spielraum für unerwartete Entdeckungen und fruchtbare Vergleiche. Davon können alle

profitieren und gemeinsam eine Atmosphäre kreativer Neugier und gegenseitiger Wertschätzung schaffen.

Lassen Sie sich verlocken, in weiter Natur und anregenden Räumen auf Entdeckungsreise in Ihre eigenen Ausdrucksmöglichkeiten zu gehen. Darüber hinaus laden wir Sie ein, unser Rahmenprogramm mit Bewegung und Kunstgesprächen zur Entspannung, zur Vertiefung und Begegnung zu nutzen. Und schließlich wird Sie das vegetarische Mittagsmenu für weitere Unternehmungen stärken.

Wir freuen uns auf Sie!

Die Dozentinnen und Dozenten:

Marion Bertram, Bremen; Nicola Dormagen, Reesum; Felix Eckardt, Hamburg; Kerstin Hof, Hamburg; Dörte Sandra Lüders, Bremen; Christiane Reich-Ludwig, Horstedt; Minako Seki, Berlin; Christiane Spatt, Wien; Marianne Tonn, Bremen; Klaus Zwick, Bremen.

Cornelia Himme, Buchholz

Leiterin und Dozentin der Ottersberger Sommerakademie
Ottersberg, 2008

Die Sommerakademie im Überblick

09. MAI – 18. JULI 2008

FRÜHSOMMERKURSE

1

Graubunt

KURS 1 / 09.05. – 12.05.08 / Cornelia Himme

2

Überzeichnung

KURS 2 / 06.06. – 08.06.08 / Cornelia Himme

3

SOMMERAKADEMIEKURSE

Klirrend und schwirrend

KURS 3 / 30.06. – 04.07.08 / Cornelia Himme

4

Raum und Rhythmus

KURS 4 / 07.07. – 11.07.08 / Cornelia Himme

5

Ausdrucksstudien

KURS 5 / 14.07. – 18.07.08 / Cornelia Himme

21. JULI – 25. JULI 2008

6

Akt-Skizzenbuch

KURS 6 / 21.07. – 25.07.08 / Cornelia Himme

7

Am Anfang ist ein Wort

KURS 7 / 21.07. – 25.07.08 / Christiane Spatt

8

Projekt Holzskulptur

KURS 8 / 21.07. – 25.07.08 / Nicola Dormagen

14

Bunte Federn

Kinder-KURS 14 / 21.07. – 25.07.08 /
Dörte Sandra Lüders, Marianne Tonn

28. JULI – 01. AUGUST 2008

9

Körpergeste – Farbentanz

KURS 9 / 28.07. – 01.08.08 / Cornelia Himme

10

Portrait von vielen Seiten

KURS 10 / 28.07. – 01.08.08 / Felix Eckardt

11

Ich zeichne, also bin ich

KURS 11 / 28.07. – 01.08.08 / Klaus Zwick

12

Butoh-Tanz

KURS 12 / 28.07. – 01.08.08 / Minako Seki

13

Visuelle Poesie

KURS 13 / 28.07. – 01.08.08 / Kerstin Hof

15

Bunte Federn

Kinder-KURS 15 / 28.07. – 01.08.08 /
Dörte Sandra Lüders, Marianne Tonn

Rahmenprogramm der 9. Ottersberger Sommerakademie

MONTAG, 21.07.08



Begrüßung der Gäste

durch die DozentInnen um
9 Uhr im Innenhof;
9:30 Uhr Führung durch die Ateliers

DIENSTAG, 22.07.08

Bewegungsmeditation in der Natur

mit Christiane Reich-Ludwig
8:30 – 9:30 Uhr, Altbau*

Tango Argentino

im Kultursalon, Am Bahnhof; Offene
Tanzgelegenheit mit Christiane Reich-
Ludwig und Joachim Reich
ab 21 Uhr; € 3,-

MITTWOCH, 23.07.08

Bewegungsmeditation in der Natur

mit Christiane Reich-Ludwig
8:30 – 9:30 Uhr, Altbau*

Tanzimprovisation

Begegnungen mit Stock und Schwert,
mit Christiane Reich-Ludwig
19 – 21 Uhr, Altbau*

DONNERSTAG, 24.07.08

Bewegungsmeditation in der Natur

mit Christiane Reich-Ludwig
8:30 – 9:30 Uhr, Altbau*



Offene Werkstätten – Einblicke in die Sommerakademie

Arbeitsatmosphäre in den Ateliers
schnuppern und sich austauschen bei
Kaffee, Kuchen, Wein und Würstchen.
15 – 17 Uhr, Altbau

FREITAG – SONNTAG, 25. – 27.07.08

Tango Argentino

zu Gast in der Sommerakademie:
„Ein Sommerkurs für vier Beine, zwei
Herzen und einen Tanz“.

Für Anfänger und leicht Fortgeschrit-
tene. Mit Hans-Joachim Reich und
Christiane Reich-Ludwig.
Zeiten: Fr. 19 – 21 Uhr, Sa. 10 – 23 Uhr
(inkl. 5 Std. Pause); So. 10 – 14 Uhr
inkl. Brunch
Kosten € 80,-/Pers., € 150,-/Paar.

Info und Anmeldung nur:

Tel.: 04288 – 927 086;
hans-joachim-reich@t-online.de;
www.alles-reich.de

MONTAG, 28.07.08

Begrüßung der Gäste

durch die DozentInnen um
9 Uhr im Innenhof;
9:30 Uhr Führung durch die Ateliers

DIENSTAG, 29.07.08

**Bewegungsmeditation
in der Natur**

mit Christiane Reich-Ludwig
8:30 – 9:30 Uhr; Altbau*

Kunstgespräch

mit **Marion Bertram**, Bremen;
Kunstwissenschaftlerin
19 – 20:30 Uhr, Altbau*

Tango Argentino

im Kultursalon, Am Bahnhof; Offene
Tanzgelegenheit mit Christiane Reich-
Ludwig und Hans-Joachim Reich
ab 21 Uhr; € 3,-

MITTWOCH, 30.08.08

**Bewegungsmeditation
in der Natur**

mit Christiane Reich-Ludwig
8:30 – 9:30 Uhr; Altbau*

Tanzimprovisation

Begegnungen mit Stock und Schwert,
mit Christiane Reich-Ludwig
19 – 21 Uhr, Altbau*

DONNERSTAG, 31.07.08

**Bewegungsmeditation
in der Natur**

mit Christiane Reich-Ludwig
8:30 – 9:30 Uhr; Altbau*

Kunstgespräch mit Kerstin Hof,

Hamburg; Literaturwissenschaftlerin
19 – 20:30 Uhr, Altbau*
„Visuelle Poesie“ - Schreiben an
der Grenze von Wort und Bild



FREITAG, 01.08.08

**Abschlussfest: Präsentation
der Sommerakademie**

Vorstellung der Arbeiten aus allen
Kursen und Seminaren, Malerei, Zeich-
nung, Lesung und Butoh-Performance.
Sekttempfang und kleine Knabbereien.
15 – 18 Uhr.

Altbau: Am Wiestebruch 68, Ottersberg

* Die Veranstaltungen sind kostenlos für
Teilnehmer/innen der Sommerakademie; für
Gäste erheben wir einen Kostenbeitrag von
morgens € 2,- und abends € 3,-.

Das sollten Sie noch wissen:

- Das vegetarische Mittagsmenü kostet
pro Woche € 25,- (€ 5,-/Tag).
- Die Ateliers können bis 21 Uhr
zum Arbeiten genutzt werden
(außer Wochenende und letzter Tag).

**Bitte nutzen Sie das
Anmeldeformular auf der letzten
Seite dieses Prospekts!**

Die künstlerische Leitung

Foto: Volker Beinhorn



Cornelia Himme (Kurse 1–6, 9)

Geb. 1955 in Bremerhaven, Ausbildung zur Grafischen Zeichnerin 1971 – 74, Studienreise nach Asien 1975. Verschiedene Tätigkeiten im grafischen Bereich. Kunststudium an der Hochschule für Künste, Bremen 1979 – 81. Studium der Kunsttherapie an der Fachhochschule Ottersberg 1991 – 96; Diplomabschluss. Tätigkeit als Künstlerin und Grafikerin. Aufbau und Leitung der kunsttherapeutischen Abteilung im Heim für Kinder und Jugendliche, Kaisenstift Bremen

1999 – 2003. Künstlerische Leiterin des Offenes Ateliers der Fachhochschule Ottersberg seit Januar 2000; vielfältige Seminarartätigkeit. Lehrbeauftragte der FH Ottersberg. Studienreise nach Afrika 2001, 2002. Leiterin und Dozentin der Ottersberger Sommerakademie. Regelmäßige Ausstellungen. www.atelier-cornelia-himme.com



Stand by me: Das rosa Kleid
Cornelia Himme,
Acryl auf Leinwand,
120 x 160 cm, 2007

1

Graubunt

Kurs 1 / 09.05 – 12.05.08

Wenn Grau aus Schwarz und Weiß entsteht, lassen sich wunderbare und eindrucksvolle Abstufungen mischen, mit denen plastische Wirkungen erzeugt werden können. Was aber ändert sich, wenn das Grau aus bunten Farben gemischt wird? Wie das erreicht wird und welche Unterschiede bei deckenden und lasierenden Arbeitsweisen genutzt werden können, soll neben anderen Experimenten hier untersucht werden. Dabei kommen verschiedene Techniken zum Einsatz. Einblicke in die Farbenlehre runden die Erfahrungen ab.

Leitung: Cornelia Himme, Buchholz;
www.atelier-cornelia-himme.com

Kurszeiten: Fr. – Mo. 10 – 16 Uhr

Kursgebühr: € 174,-

Material € 20,-

(kein Mittagessen)



2

Überzeichnung

Kurs 2 / 06.06. – 08.06.08

Überzeichnung und Übermalung sind Konzepte, die künstlerisches Eingreifen in vorgefundene Bilder und Bedeutungen nutzt, um eigene Interpretationen und Verwandlungen zu inszenieren. Fotos, Plakate, Pläne und Kopien, Postkarten oder Texte, was immer anregt zur schöpferischen Aktion, wird in spontanen oder andauernden Prozessen verdeckt, verschoben und umgedeutet. Wir ziehen Spuren mit Stift oder Pinsel, überrollen und legen frei. Liniennetze legen Schleier, neue Flächen verschieben die Ebenen. Dabei entwickeln sich Themen im Prozess und der gemeinsamen Reflexion in der Gruppe.

Leitung: Cornelia Himme

Kurszeiten: Fr. 17 – 21 Uhr, Sa. von 10 – 17 Uhr, So. 10 – 14 Uhr

Kursgebühr: € 120,-; Material € 16,- (kein Mittagessen)



3

Klirrend und schwirrend

KURS 3 / 30.06. – 04.07.08

Leichtigkeit und Transparenz sind die Qualitäten von Glas und Wasser. Diese scheinbar unüberschaubare Vielfalt an Bewegung in den einzelnen Schichten fordert eine eigene Herangehensweise an dieses eigenwillige und so wenig fassbare Material. Glitzernd und fragil, ständig wechselnd in der Erscheinung, müssen wir uns einschwingen in ihre Besonderheiten. Mit Stiften und Lasuren, leicht und schwebend, tasten wir uns in die Welt von farbigem Licht und filigranen Bruchstücken.

Leitung: Cornelia Himme

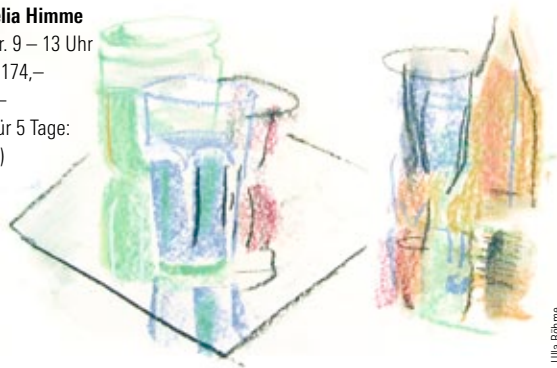
Zeiten: Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr

Kursgebühr: € 174,-

Material € 15,-

Mittagsmenü für 5 Tage:

€ 19,- (Mensa)



Ulja Böhme

4

Raum und Rhythmus

KURS 4 / 07.07. – 11.07.08

Die Natur in ihrer Vielfalt bildet unseren alltäglichen Erfahrungsraum. Zwischen zwei Flächen erleben wir den Horizont, Farbräume reichern sich mit Atmosphäre an, Baumreihen, Blattstrukturen und Ackerfurchen schaffen durch ihren Rhythmus spielerische Ordnung. In sich überlagernden Andeutungen von Raum und Rhythmus erleben wir den vibrierenden Wechsel der Jahresstimmungen, die lebendigen Veränderungen aller Wachstumsprozesse. Beobachtung der Natur führt zur Abstraktion, die dem Wesentlichen in der Vereinfachung auf der Spur ist. Mit lasierenden und deckenden Acrylfarben sowie mit zeichnerischen Mitteln entstehen kreative Variationen der Naturvorbilder.

Leitung: Cornelia Himme

Zeiten: Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr

Kursgebühr: € 174,-

Material € 20,-

Mittagsmenü für 5 Tage:

€ 19,- (Mensa)



Bernd Müller

5

Ausdrucksstudien Portraitzeichnung

KURS 5 / 14.07. – 18.07.08



Ein sensibles Material zwischen Zeichnung und Malerei ist die Kohle, die hier, neben farbigen Kreiden, überwiegend zum Einsatz kommen soll. Nicht nur Käthe Kollwitz hat uns beeindruckende Beispiele ausdrucksstarker Portraits hinterlassen. Wir werden anhand von Vorbildern und dem eigenen Spiegelbild in klar modellierten Flächen dem Geheimnis tiefgründiger Gesichter nachspüren. Großformatige Skizzen ermutigen zu freien zeichnerischen Gesten, zu genauem Hinsehen und zu eigener Interpretation. Vorkenntnisse nicht erforderlich.

Leitung: Cornelia Himme

Zeiten: Mo. – Fr. von 9 – 13 Uhr

Kursgebühr: € 174,-; Material € 12,-

Modell ca. € 20,-

Mittagsmenü für 5 Tage: € 19,- (Mensa)

6

Akt-Skizzenbuch Kreative Techniken

KURS 6 / 21.07. – 25.07.08

Ein Spiel mit leichten Linien bietet uns das Skizzieren. Der menschliche Körper als Figur oder Akt bietet uns hierfür die spannendsten Herausforderungen. Mal zügig, mal geplant, werden Gesten und Volumen durch Fläche und Linie in Schwingung gebracht. Dabei nutzen wir das Skizzenbuch als Möglichkeit, vorzuarbeiten und erste Skizzen weiterzuentwickeln. Mit den Mitteln der Monotypie, einer kreativen, manuellen Drucktechnik, erweitern wir den künstlerischen Ausdruck und komponieren frei mit Stiften, Lasuren und Collageelementen.

Leitung: Cornelia Himme

Zeiten: Mo. – Fr. von 10 – 17 Uhr

Kursgebühr: € 220,-; Material € 25,-

Modell ca. € 20,-

Mittagsmenü für 5 Tage: € 25,-



7

Am Anfang ist ein Wort

Kurs 7 / 21.07. – 25.07.08

Ein selbst gewähltes Wort ist Ausgangspunkt des Gestaltungsprozesses – anhand von persönlichen Assoziationen entstehen Bilder, Collagen oder Objekte. Wir suchen das passende bildnerische Medium, lassen uns ein auf Unerwartetes, entdecken, verändern, erneuern, verwerfen, erweitern. Auf der Suche nach dem individuellen künstlerischen Ausdruck erleben wir unsere künstlerische Arbeit als einen tragenden Prozess. Dabei nutzen wir den Blick und das Feedback der Gruppe und lassen uns von den Veränderungen unserer Bilder überraschen, die sich formal und inhaltlich zeigen.

Leitung: Christiane Spatt, Wien
www.galerie-stock.net

Zeiten: Mo. – Fr. von 10 – 17 Uhr

Kursgebühr: € 220,-

Material € 15,-

Mittagsmenü für 5 Tage: € 25,-



Christiane Spatt, Jg. '66, geb. in Innsbruck; lebt und arbeitet in Wien. Studium an der Universität für angewandte Kunst, Meisterklasse Grafik bei Oswald Oberhuber, Ernst Caramelle und Mario Terzic; Diplom. Konzeption und Organisation von Kunstprojekten im sozialen Kontext. Mitglied von eop – emergence of projects. Ausbildung zur Kunsttherapeutin am österreichischen Kolleg für Kunsttherapie. Ankäufe vom Bundeskanzleramt, Wien, Kulturamt, Innsbruck, Kulturabteilung, Tirol, und der Österr. Nationalbank. Nationale und internationale Ausstellungstätigkeit.

8 Projekt Holzskulptur

Kurs 8 / 21.07. – 25.07.08

Massives Holz, ein Stamm vielleicht, ist eine Herausforderung und lädt zur beherzten Herangehensweise an die Umsetzung eigener Ideen ein. Es werden verschiedene Techniken vermittelt, um aus dem Stamm Kunstwerke entstehen zu lassen. Ob lang gehegte Pläne angepackt werden oder im Schaffensprozess frei assoziiert wird, ob figürlich oder abstrakt gearbeitet werden soll, die Erfordernisse klären sich an der Arbeit und können gleich angewandt werden. Eine Woche Holzbildhauern für alle, die schon immer einmal richtig mit Klüpfel, Beitel und Säge loslegen wollten. Anfänger und Fortgeschrittene sind mit all ihren Ideen willkommen.

Leitung: Nicola Dormagen, Reeßum

Zeiten: Mo. – Fr. von 10 – 17 Uhr

Kursgebühr: € 220,-

Material ca. € 20,-

Mittagsmenü für 5 Tage: € 25,-

Nicola Dormagen, Jg. '64; Dipl. Freie Kunst FH Ottersberg, Schwerpunkt Bildhauerei, seit '93 freischaffende Künstlerin; nationale und internationale Arbeitsaufenthalte und Ausstellungen, Kunststipendien, Seminartätigkeit.



9

Körpergeste – Farbentanz

Kurs 9 / 28.07. – 01.08.08

Die informelle Malerei hat die Geste der malerischen Bewegung zum Thema gemacht. Solcher Art sind die Farbspuren, die in diesem Kurs aus der Umsetzung des visuellen Eindrucks einer tanzenden Gestalt entstehen. Zu Musik bewegt sich die Tänzerin frei im Raum, zur Stille tanzt sie leise Bewegungen. Erregung, Entrückung und träumende Geste finden zu eigenen Ausdrucksqualitäten in Farbe und Komposition. Der Anblick eines mitschwingenden Körpers, das Erleben der Musik, führen die Teilnehmer/innen in neue Dimensionen der Malerei. Ungestaltet, verdichtet und rhythmisiert, alles findet im Prozess zusammen und lässt die individuelle Handschrift sichtbar werden.

Leitung: Cornelia Himme

Zeiten: Mo. – Do. 10 – 17 Uhr, Fr. von 9 – 13 Uhr,
anschließend Abschlusspräsentation
der Sommerakademie von 15 – 18 Uhr!
Kursgebühr: € 220,-; Material € 24,-
Modell ca. € 20,-
Mittagsmenü für 5 Tage: € 25,-



Ida Möller

10

Portrait von vielen Seiten

Kurs 10 / 28.07. – 01.08.08

Alles dreht sich ums Malen. Im Vordergrund stehen das Portrait, das Gesicht, somit der Kopf, aber auch die Gestalt des Menschen. Wir arbeiten nach Modell von ganz schnell bis gründlich, von real bis abstrahierend. Vom akademischen Ansatz führt der Prozess in die lebendige Malerei. Je größer das Format, desto freier und ungezwungener sind auch die Maler/innen. Wichtiger Bestandteil des Kurses ist das Skizzieren und Komponieren mit zeichnerischen Techniken. Wunderbar einfach und vielseitig ist die Acryltechnik, die in der Mischung mit anderen, z.B. Pastell, ihre Flexibilität beweist. So lernen wir viel über Farbwirkung und Komposition als auch Licht- und Schattendarstellung in der Malerei. Einen Kopf, einen spannenden Menschen zu malen, ist nicht schwer, es ist schön und macht Spaß.

Leitung: Felix Eckardt, Hamburg

www.felixeckardt.de

Zeiten: Mo. – Do. 10 – 17 Uhr, Fr. von 9 – 13 Uhr,

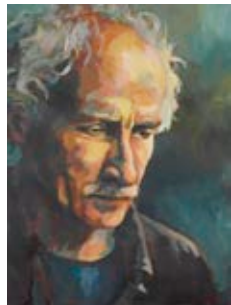
anschließend Abschlusspräsentation

der Sommerakademie von 15 – 18 Uhr!

Kursgebühr: € 220,-

Material € 18,-; Modell ca. € 20,-

Mittagsmenü für 5 Tage: € 25,-



Felix Eckardt, Hamburg; Jg. 75, Studium der Malerei und Illustration an der HaW in Hamburg und Universidad Complutense in Madrid. Tätig als Maler und Illustrator für deutsche und spanische Verlage; für Film und Musikproduktionen. Veröffentlichungen von Kinder- und Kunstfachbüchern. Ausstellungstätigkeit.



11

Ich zeichne, also bin ich

Kurs 11 / 28.07. – 01.08.08

Ob ich in Stein ritze, mit Graphitstift zeichne oder mich eines anderen Zeichnmaterials bediene, sobald ich zeichne, setze ich mich in Bezug zur Welt. Die Wahl des Materials und die Art der Zeichnung sind schon erste Hinweise darauf. Im Kurs wird aufgezeigt, in welcher vielfältiger Weise Zeichnung in Erscheinung tritt und welche unterschiedlichen Möglichkeiten es gibt, sich selbst zeichnerisch zu äußern. Dies wollen wir spielerisch erproben. Experimentelles Zeichnen soll dabei im Vordergrund stehen.

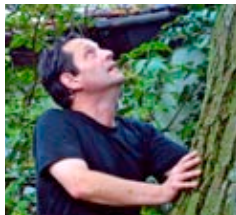
Leitung: Klaus Zwick, Bremen

Zeiten: Mo. – Do. von 10 – 17 Uhr, Fr. 9 – 13 Uhr,
anschließend Abschlusspräsentation
der Sommerakademie von 15 – 18 Uhr!

Kursgebühr: € 220,-

Material € 20,-

Mittagsmenü für 5 Tage: € 25,-



Klaus Zwick, Jg.56; Studium an der Hochschule der Künste Berlin, Meisterschüler. 1995 – 1998 Lehrauftrag für Lithografie an der Universität Bremen. Leiter der BBK-Druckwerkstatt Bremen. Rege Ausstellungstätigkeit im In- und Ausland. Lebt und arbeitet als freischaffender Künstler in Bremen.

Kurs 12 / 28.07. – 01.08.08

„Der Ausgangspunkt meines Tanzes ist, dass ich bewegt werde. Es ist faszinierend, ein Stück Stoff zu beobachten, das am Zweig von einem Baum hängt und vom Wind passiv bewegt wird. Wenn man sich nun genügend Zeit nimmt und sehr lange den Stoff anschaut, der sich vom Wind bewegt, ändert sich die Wahrnehmung. Wird nicht vielleicht der Wind vom Stoff bewegt? Unser Körper, der noch eben gar nicht in der Welt war, die selbst unfassbar im All schwebt, ist ein Riese, eine Welt oder vielmehr ein All gegenüber dem Nichts, wo wir nie hingelangen werden.“

Minako Seki Gründete 1987 in Berlin „tatoeba Theatre Danse Grottesque“. Choreographin und Regisseurin in 47 Produktionen mit eigenem zeitgenössischen Tanztheaterstil „Dancing Between“. Seit 1990 bei der „tanzfabrik/ Berlin“, 1992 – 98 Lehrauftrag bei der „School Of Stage Arts“, Dänemark, 1999 – 2003 „Schauspielakademie Norwegen“, 2007 Gastprofessur Universität Gießen. 2007 Auftritte in Valparaiso/Chile, Buenos Aires, Berlin, Danzig, Breslau, Dortmund, Trier, Bremen, Lericci/Italien und Pisa.
www.myspace.com/dancingbetween
www.borderless-split-brain.info



Der Butoh-Tanz ist ein Tanz ohne festgelegte Formen, dessen Wurzeln in die zwanziger Jahre zum modernen deutschen Ausdruckstanz zurückreichen. Es ist ein Tanztheater von meditativer Zartheit bis zur exzessiven Groteske. Dabei bedient es sich unterschiedlicher Tanz- und Ausdrucksformen, wie z.B. dem NO-Theater, Flamenco oder Capoeira, jedoch erst der ganze Tänzer mit seiner Seele, seinen Träumen, seinen Erinnerungen und seinem Körper entwickelt die Tanztechnik. In diesem Spannungsverhältnis lernen die Kursteilnehmer/innen, den Körper zu bewegen, den Raum zu füllen und mit ihm zu arbeiten. Ziel ist das Umsetzen der eigenen, ganz persönlichen Imagination und Emotion in bewusste, eindrucksvolle Bilder kennenzulernen. Dabei wird mit der körperlichen Grundenergie, dem „Tan-Den“, gearbeitet und daraus Tanz entwickelt. Entweder im „Kontakt“ mit einem Partner oder der ganzen Gruppe findet eine Vertiefung der Arbeit statt.

Leitung: Minako Seki, Berlin
www.minakoseki.com

Zeiten: Mo. – Do. 10 – 17 Uhr,
 Fr. von 9 – 13 Uhr,
 anschließend Abschlusspräsentation der
 Sommerakademie von 15 – 18 Uhr!
 Kursgebühr: € 220,–
 Mittagsmenü für 5 Tage: € 25,–



Visuelle Poesie Schreiben an der Grenze von Wort und Bild

Kurs 13 / 28.07. – 01.08.08

Die visuelle und die konkrete Poesie sind künstlerische Ausdrucksformen zwischen den Disziplinen. Diese SchreibZeit gibt Raum für experimentierendes, scripturales Arbeiten und Annähern an das Bildhafte in den Wörtern, das Wortbild und das Wörtlichnehmen im Bild. Die eigene Handschrift (Kalligrafisches), einzelne Buchstaben (Typografisches) und der Textkörper (Layout), das Gestalten mit unterschiedlichen Farben, Materialien und Formen sind denkbare Ausgangspunkte. Das Schreiben in der Gruppe liefert individuelles Textmaterial, um es bildnerisch und gestalterisch weiterzubearbeiten. Jeder Tag beginnt mit einer Schreib-Meditation.

Leitung: Kerstin Hof, Hamburg

www.schreibzeit.de

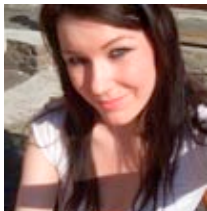
Zeiten: Mo. – Do. 10 – 17 Uhr,
Fr. von 9 – 13 Uhr, anschließend
Abschlusspräsentation der
Sommerakademie von 15 – 18 Uhr!
Kursgebühr: € 220,-
Material € 10,-
Mittagsmenü für 5 Tage: € 25,-



Kerstin Hof

Hamburg; Jhg. '61; Literaturwissenschaftlerin M.A., Gestalttherapeutin, Autorin, Grafologin. Lehrauftrag Kreatives Schreiben an der FH Ottersberg; Schreibwerkstatt Hamburger Kunsthalle; Schwerpunktarbeit "Schreiben als Kunst"; Interaktive Wort-/Bild-Installation, Hamburg; Führungskräfte Coaching.





Dörte Sandra Lüders,
Jg. 80; Ergotherapeutin mit
2 jäh. Berufserfahrung;
FSJ in Sonderschule;
1 Jahr pädagogische
Mitarbeit an einer
Grundschule; Studentin
der Kunsttherapie/
Kunstpädagogik an
der FH Ottersberg



Marianne Tonn,
Jg. 81; Ergotherapeutin
mit 3 jähriger Berufs-
erfahrung in einer
Kinderpraxis; Studentin
der Kunsttherapie/
Kunstpädagogik an
der FH Ottersberg

14
15

Bunte Federn

Kinder-Kurs 14 / 21.07. – 25.07.08

Kinder-Kurs 15 / 28.07. – 01.08.08



Im hohen Gras und hinter wilden Büschen folgen wir den Pfaden der Indianer. Wir bauen einen Marterpfahl, um den wir im heißen Rhythmus der Trommeln tanzen. Wir beschwören den Regen und singen zu den Kojoten. Dann lassen wir den Pinsel schwingen, den Kleister hüpfen und spielen mit Farben, während der Medizinmann seinen Zaubersrank braut. Mutige Indianermädchen und wilde Krieger sind herzlich willkommen bei den „Bunten Federn“. Wenn Ihr Lust habt, durch die Natur zu streifen und das Geheimnis der Indianer zu entdecken, schließt Euch dem Stamm der „Bunten Federn“ an. Wir freuen uns auf viele kleine und große Abenteurer.

**Leitung: Dörte Sandra Lüders,
Marianne Tonn, Bremen**

Zeiten: Mo. – Fr. von 10 – 17 Uhr
Kursgebühr pro Woche € 108,-
Geschwister € 88,-/ € 68,- inkl.
Mittagessen und Material.

Abschlusspräsentation
der Sommerakademie
am Fr., 01.08. von 15 - 18 Uhr!



Offenes Atelier – der Name ist Programm.



Eingebettet ins studentische Leben, umgeben von malerischen Wümmewiesen, findet sich im Altbau der Fachhochschule Raum zum künstlerischen Arbeiten für kunstinteressierte Menschen.

Das Atelier versteht sich als Nahtstelle zwischen dem Hochschulbetrieb mit seinen wissenschaftlichen und künstlerisch-praktischen Studieninhalten und einer Öffentlichkeit, die für die eigenen künstlerischen und geisteswissenschaftlichen Interessen einen geeigneten Ort zur kreativen Auseinandersetzung sucht.



Eigene künstlerische Themen können an frei wählbaren Tagen unter fachkundiger Begleitung umgesetzt werden. Studienbewerber/innen lernen hier in einer Orientierungswoche die Hochschule kennen.

www.offenesatelier.de



Teilnahmebedingungen

Teilnehmer/innen: Alle Kurse sind für Laien und Interessierte mit professionellen Grundlagen gleichermaßen geeignet. Sie wenden sich an Erwachsene und sind ohne Altersbeschränkung.

Das Kinderangebot wendet sich an Mädchen und Jungen ab 7 Jahren.

Übernachtung: Die Übernachtung wird von Ihnen organisiert.

Auf Wunsch senden wir Ihnen gern eine Liste überwiegend privater Quartiere zu.

Verpflegung: Sie haben die Möglichkeit, ein Mittagessen zu buchen für jeweils einen ganzen Kurs. Kaffee und Wasser stehen den Gästen kostenfrei zur Verfügung.

Kursgebühr: Die Gebühren sind je nach Kursdauer unterschiedlich. Materialkosten werden in den Kursen entrichtet. 20% Ermäßigung ist möglich für Studierende (Nachweis) und in besonderen Fällen auf Nachfrage.

Versicherung: Die Ottersberger Sommerakademie haftet nicht für Unfälle, Diebstahl und Schäden aller Art, die sich auf dem Gelände der Fachhochschule ereignen.

Rücktritt: Ein Rücktritt von der Teilnahme ist nur schriftlich möglich.

Ab 4 Wochen bis 2 Wochen vor Kursbeginn berechnen wir Ihnen dafür eine Bearbeitungsgebühr von € 20,- pro Kurs. Bei einem späteren Rücktritt als 2 Wochen erheben wir die volle Kursgebühr; wenn eine Ersatzperson benannt wird, nur die Bearbeitungsgebühr von € 20,-.

Veranstaltungsabsagen: Fällt eine Veranstaltung aus, werden Sie umgehend benachrichtigt und erhalten die volle Gebühr zurück. Bei „höherer Gewalt“, z.B. plötzlicher Erkrankung des/der Dozenten/in, bemühen wir uns, einen kompetenten Ersatz zu finden. Ein Anspruch auf die Unterrichtung durch eine bestimmte Person besteht nicht.

Anmeldungen: Sind schriftlich, telefonisch und per e-mail möglich und bedeuten die Anerkennung der Teilnahmebedingungen. Die Anmeldung verpflichtet zur Zahlung der Teilnahmegebühr vier Wochen im Voraus. Nach Erhalt der Anmeldebestätigung überweisen Sie die Kursgebühr per beigefügtem Überweisungsträger. Die Zusage des Platzes ist verbindlich nach Eingang der Zahlung und erfolgt in der Reihenfolge der Zahlungseingänge.

Anmeldeschluss: Möglichst bis zwei Wochen vor Beginn des jeweiligen Kurses.



Die Fachhochschule Ottersberg

Tradition mit Zukunft

1967 als Initiative von engagierten KünstlerInnen gegründet, seit 1984 staatlich anerkannt, bietet die Fachhochschule Ottersberg heute drei grundständige vierjährige Studiengänge mit berufsqualifizierendem Bachelor-Abschluss an: „Kunst im Sozialen. Kunsttherapie“, „Theater im Sozialen. Theaterpädagogik“ und „Freie Bildende Kunst“.

Im Bereich Kunsttherapie ist sie die größte europäische Ausbildungseinrichtung und für ihre ca. 500 Studierenden in allen Studiengängen ein Ort der künstlerischen, kunsttherapeutischen und theaterpädagogischen Auseinandersetzung und Praxis, persönlich und intensiv begleitet in Lehre, Wissenschaft und Forschung. Studentische Initiativen und Projekte sind ihr bemerkenswertes Charakteristikum und das „Soziale Rückgrat der Fachhochschule“.

Erfahrung lehrt Vertrauen

Persönliche Entwicklung und Qualifizierung durch den Erwerb künstlerischer, therapeutischer und pädagogischer Fähigkeiten auf hohem Niveau sind markante Merkmale der Ottersberger Ausbildung. Methodenvielfalt, der stetige Bezug zur zeitgenössischen Kunst, selbstorganisierte Projekte, ästhetische Grenzüberschreitungen in interdisziplinär und intermedial konzipierten Lernmodulen bereiten vor auf die vielfältigen Anforderungen der beruflichen Praxis.

Gesellschaftliche Relevanz, soziale und ästhetische Kompetenz

Unsere PraktikantInnen und AbsolventInnen nutzen das umfangreiche Beziehungsnetz der Fachhochschule. Kliniken, Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit, der Alten- und Behindertenhilfe, der psychiatrischen Nachsorge und der Rehabilitation, der Heilpädagogik und in der Suchtkrankenhilfe, im Strafvollzug und in Wirtschaftsunternehmen, in Theatern, soziokulturellen Stadtteilprojekten, Schulen und Bildungsstätten, als selbständige KunsttherapeutInnen oder freischaffende KünstlerInnen.

Studiengänge

Kunst im Sozialen. Kunsttherapie (KS)

Studiendauer: 4 Jahre

Abschluss: Bachelor of Arts (B.A.)

Theater im Sozialen. Theaterpädagogik (TS)

Studiendauer: 4 Jahre

Abschluss: Bachelor of Arts (B.A.)

Freie Bildende Kunst (FK)

Studiendauer: 4 Jahre

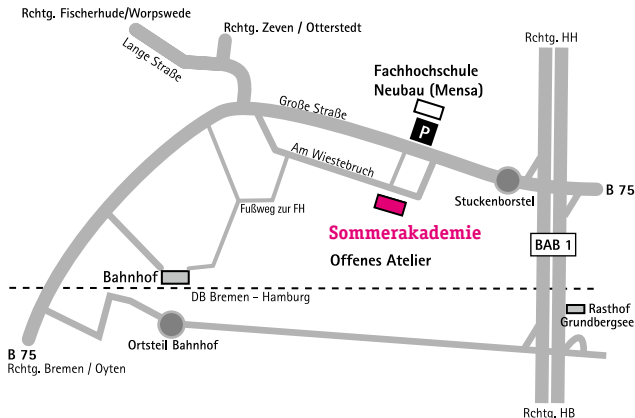
Abschluss: Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)

So finden Sie uns

Mit der Bahn: Vom Bremer Hbf. mit dem Regionalexpress Richtg. Rotenburg/Wümmе, Ausstieg Ottersberg. Aus Hamburg kommend bis Rotenburg/Wümmе, dann Regionalexpress nach Bremen bzw. Twistringen (verkehrt stündlich, z.T. halbstündlich). Ausstieg Ottersberg. Die FH ist ca. 3,5 km vom Bahnhof entfernt. (Taxi: 04205 / 8664)

Mit dem Auto:

- A1, Abfahrt Stuckenborstel,
- B75 Richtung Ottersberg
- Am Ortseingang links in die Danziger Str. einbiegen



Bankverbindung

Hochschulgesellschaft Ottersberg
Volksbank Sottrum
Kto.: 12 488 504
BLZ: 291 656 81

Anmeldung zur 9. Ottersberger Sommerakademie

Hiermit melde ich mich verbindlich zur 9. Ottersberger Sommerakademie 2008 an. Die Teilnahmebedingungen erkenne ich an.

Kurstitel: Kurs-Nr: Kursgebühr € Mittagessen*

Kurstitel: Kurs-Nr: Kursgebühr € Mittagessen*

Kurstitel: Kurs-Nr: Kursgebühr € Mittagessen*

Kurstitel: Kurs-Nr: Kursgebühr € Mittagessen*

*Das Mittagessen gilt jeweils für die Dauer eines Kurses (Kurse 3 – 5 € 19,-; Kurse 6 – 13 € 25,-). Bitte ankreuzen, wenn gewünscht!

Die (Gesamt-) Gebühr in Höhe von € überweise ich nach Erhalt der Anmeldebestätigung.

Bitte schicken Sie mir eine Liste mit Übernachtungsmöglichkeiten zu

Ich hätte gern weitergehende Informationen zum Offenen Atelier (www.offenesatelier.de)

Ich interessiere mich für ein Studium an der FH Ottersberg. Senden Sie mir bitte die Studieninformationen zu

Name: Kind/Alter: Tel.:

Strasse: E-mail:

PLZ, Ort: Datum, Unterschrift:

www.offenesatelier.de



Offenes Atelier der Fachhochschule Ottersberg

Cornelia Himme | Am Wiestbruch 68 | 28870 Ottersberg | T: 04205-39 49 - 23
F: 04205-39 49 - 79 | offenes-atelier@fh-ottersberg.de | www.offenesatelier.de

